

Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-08-0059

**Einmalzahlung von ESWE Verkehr und WiBus
- Antrag von Linke&Piraten vom 20.08.2013 -**

Wie der Zeitung zu entnehmen war, wurde auf Veranlassung des Kämmerers Axel Imholz den Beschäftigten von ESWE Verkehr und WiBus von den jeweiligen Gesellschaften eine Einmalzahlung von 300 Euro überwiesen. Falls die Berichte zutreffen, wurden die jeweiligen Aufsichtsräte vorher nicht informiert.

Die Zeitungsberichte lassen mehrere Fragen offen, unter anderem, ob die gesetzlich vorgeschriebenen Vorgehensweisen bei Gesellschafterweisungen eingehalten worden sind.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Treffen die Berichte zu, wonach die beiden Gesellschaften zusammen etwa 250.000€ als Bonus/Dankeschön/Lohnverbesserung an die Mitarbeiter überwiesen haben?
2. Wer hat wann den jeweiligen Geschäftsführern die entsprechende Weisung gegeben?
3. War diese Weisung Gegenstand eines Magistratsbeschlusses? Wenn nein, warum nicht?
4. Warum wurde, angesichts der finanziellen Größenordnung, die Stadtverordnetenversammlung nicht einbezogen?
5. Wie erfolgt die Gegenfinanzierung der Bonuszahlungen?

Beschluss Nr. 0089

Der Antrag von Linke&Piraten vom 20.08.2013 betr.

Einmalzahlungen von ESWE und WiBus

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Oschmann

Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2013

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister